



Stadt Obernburg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses

Sitzungsdatum: Montag, 02.03.2015
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:20 Uhr
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses in Obernburg

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Fieger, Dietmar

Mitglieder

Bast, Hedwig
Braun, Jochen
Fischer, Bruno
Giegerich, Simon
Jany, Christopher
Lazarus, Alexander
Wolf, Jürgen

Stellvertreter

Klemm, Peter
Klimmer, Hubert

Vertretung für Herrn Hans Schmittner
Vertretung für Herrn Günter Kunisch

Schriftführer/in

Lapresa, Birgit

Verwaltung

Happel, Alfred
Züchner, Anja

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder

Kunisch, Günter
Schmittner, Hans

entschuldigt
entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 02.02.2015
- 2 Verein Deutsche Schäferhunde e.V. OG Obernburg **036/2015**
Antrag auf Bezuschussung der Flutlichtanlage auf dem Vereinsgelände
Beratung und Beschlussfassung
- 3 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2015 nebst Anlagen **282/2014**
Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung
- 4 Bekanntgaben
- 5 Anfragen

1. Bürgermeister Dietmar Fieger eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 02.02.2015
--

TOP 2 Verein Deutsche Schäferhunde e.V. OG Obernburg Antrag auf Bezuschussung der Flutlichtanlage auf dem Vereinsgelände Beratung und Beschlussfassung
--

Sachverhalt:

Der Verein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Obernburg und Umgebung, hat einen Antrag auf Bezuschussung der Flutlichtanlage auf dem Vereinsgelände des Vereins für Deutsche Schäferhunde Am Ziegelgraben gestellt.

Die Begründung ist beiliegendem Antrag zu entnehmen. Die Gesamtkosten sind in einem Angebot erläutert.

Der Schäferhundeverein hat in den letzten Jahren keine Zuwendungen erhalten. Das Vereinsheim des Schäferhundevereins steht auf dem städtischen Grundstück, Flur-Nr. 7955, für das ein Erbbaurecht eingetragen ist. Der Verein bezahlt hierfür bei der Stadt Obernburg jährlich einen Erbbauzins in Höhe von € 400,-.

Die Gesamtkosten der Anlage belaufen sich € 2.437,-. Der Schäferhundeverein beantragt eine Zuwendung von € 1.500,-.

Unter Auslegung der 10-%-Regelung würde dies einen Zuschuss von € 243,70 betragen. Nachdem der Schäferhundeverein in den letzten Jahren keine Zuwendungen erhalten hat und ordnungsgemäß seinen Zahlungsverpflichtungen aus dem Erbpachtvertrag nachkommt, wird von Seiten der Verwaltung vorgeschlagen, einen angemessenen Zuschuss in Höhe von € 1.000,- zu gewähren.

Beschluss:

Dem Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V., Ortsgruppe Obernburg und Umgebung, wird gemäß Antrag vom 03.02.2015 ein einmaliger Zuschuss in Höhe von € 1.000,- gewährt.

Ja 10 Nein 0

einstimmig beschlossen

TOP 3 Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2015 nebst Anlagen Beratung und Empfehlungsbeschlussfassung
--

Sachverhalt:

Ausgangslage der Sachverhaltsdarstellung ist der Zwischenbericht der Verwaltung vom 19.02.2015 nebst Anlagen. Diesem Zwischenbericht lag ein Vorschlag zum Haushalt 2015 für die investiven Maßnahmen bei, die nach Prioritäten geordnet waren. Die unter Priorität 1 festgelegten Investitionen für bereits erteilte Aufträge bzw. gesetzlich und förderrechtlich vorgeschriebenen Verpflichtungen beliefen sich auf 1.481.000,-- €.

Eine nochmalige Überprüfung hat ergeben, dass in Priorität 2 und 3 der vorgenannten Liste Maßnahmen enthalten sind, die als sicherheitsrelevante Maßnahmen einzustufen sind und somit noch in den Vermögenshaushalt 2015 mit einzustellen wären.

Dies sind insbesondere

HHSt. 6900.9501	Brückensteg	170.000,-- € (sicherheitsrelevant)
HHSt. 8551.9500	Hangsicherung B469	30.000,-- € (sicherheitsrelevant)
HHSt. 6331.9506	Kummentalgraben	200.000,-- € (sicherheitsrelevant)
HHSt. 6157.9500	Lindenstraße 2, Anwesen Lebert (netto)	60.000,-- € (Förderzusage Reg. v. Ufr.)
HHSt. 4641.9503	Brandschutz Kindergarten Sonnenhügel	50.000,-- € (sicherheitsrelevant)

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Maßnahmen ergäbe dies für den Vermögenshaushalt neue Gesamtausgaben in Höhe von 1.886.000,-- €.

Bei einer Annahme des Gewerbesteueraufkommens von 2,5 Mio €, wie im Vorbericht erwähnt, stünden als freie Finanzspanne 906.000,-- € zur Verfügung. Nach Abzug der vorgenannten Investition in Höhe von 1.886.000,-- € verbliebe somit noch eine Restfinanzierung von 981.000,-- €.

Nachdem ursprünglich nur eine Netto-Neuverschuldung in Höhe der tatsächlichen Tilgungsleistung in Höhe von 735.000,-- € vorgesehen war, läge bei dem bisherigen Finanzbedarf von 981.000,-- € eine Verschuldung vor, die 246.000,-- € über der vorgesehenen Netto-Neuverschuldung liegen würde.

Es wird deshalb vorgeschlagen, für die Gesamtfinanzierung der vorgesehenen Maßnahmen einen Kredit in Höhe von 1 Mio € in der Haushaltssatzung festzusetzen.

Nachdem die vorgesehene Netto-Neuverschuldung bedingt durch die zuschuss- und sicherheitsrelevanten Maßnahmen überschritten wird, ist sicherzustellen, dass bei kostenintensiven Einrichtungen der Stadt Obernburg, insbesondere der Musikschule, der Stadtbücherei sowie des städtischen Bauhofes und im Personaletat mittelfristig in den Folgejahren perspektivisch eine Trendwende der Ausgaben nach unten zu erkennen sein muss.

Zum Stellenplan wäre anzumerken, dass für die beiden Stellen, Entgeltgruppe E10, Stadtmarketing und Bauamt, im Jahre 2015 die Personalkosten für das gesamte Jahr veranschlagt sind. Die Kosten hierfür belaufen sich gemäß beiliegender Aufstellung im Gesamt-Bruttoaufwand auf 140.000,-- €.

Es ist davon auszugehen, dass die Stellen frühestens nach Verabschiedung des Haushaltes, Genehmigung des Haushaltes, Genehmigung des Stellenplanes, Ausschreibung und Einstellungsverfahren zum 01.07. besetzt werden. Es wird vorgeschlagen, den Gesamtansatz auf die Hälfte des Jahres aufzuteilen. In der Summe wären dies 70.000,-- € weniger Personalkosten.

Die vorliegenden Anträge der Vereine lagen ebenfalls dem Zwischenbericht zum Haushalt 2015 bei. Die Vereinzuschüsse sind wie folgt eingeplant:

BRK Obernburg	Grabungsarbeiten	3.500,-- €
Förderkreis Limesmuseum	wissenschaftliche Untersuchung	600,-- €
Musikschule Obernburg	Zuschusserhöhung	25.000,-- €
HVV Obernburg	Gumpenturm	
Der Antrag wird zurückgestellt, bis die Prioritäten der städtischen Turmanlagen festgestellt sind.		
Schäferhundeverein Obg.	Flutlichtanlage	1.500,-- €
TSV Olympia Eisenbach	Hybridrasenplatz	276.775,-- € verteilt auf 2 HH-Jahre

Ein genehmigter Finanzierungsplan ist noch vorzulegen.

TuSpo Obernburg Fußball	Sanierung Hartplatz	
Hier soll ein Sportstättengutachten in Auftrag gegeben werden.		
Vorgesehen sind		3.000,-- €.

Die Haushaltsansätze für einen eventuellen Kauf Wiesentalstraße 2-4 und Verkauf Kreißstraße 2 sind nicht im Haushalt eingestellt. Die Anlagen Kreißstraße 2 sowie Lindenstraße 29 wurden über einen Kontokorrentkredit im Rahmen der Haushaltssatzung finanziert. Nachdem die Lindenstraße 29 verkauft wurde und der Kaufpreis bezahlt ist, ist vorgesehen, den Kontokorrent von 1,4 auf 1 Mio € zu reduzieren. Aufgrund der äußerst günstigen Zinskonditionen für Kommunaldarlehen (0,29 % fest auf 2 Jahre) sollte der Kontokorrentkredit bis zum Verkauf des Anwesens Kreißstraße 2 in Anspruch genommen und nach Erhalt der Einnahmen abfinanziert werden.

Das Gleiche gilt für die Finanzierung des Anwesens Wiesentalstraße 2-4.

Abschließend sei nochmals betont, dass es Ziel der Stadt Obernburg sein muss, mittelfristig eine Kostensenkung bei den Einrichtungen der Stadt Obernburg zu erreichen, die umsetzbar und planbar ist (Kostenmanagement).

Darüber hinaus sollte insbesondere auch über den Verkauf von nicht betriebsnotwendigem Kapital nachgedacht werden, um weiterhin Schulden zu senken und um eine größere freie Finanzspanne zu erreichen.

Die in der Übersicht aufgeführten Maßnahmen des Verwaltungshaushaltes sind in den Verwaltungshaushalt bereits mit eingearbeitet.

TOP 4 Bekanntgaben

TOP 5 Anfragen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Dietmar Fieger um 21:20 Uhr die öffentliche Sitzung des Verwaltungs-, Personal- und Finanzausschusses.

Dietmar Fieger
1. Bürgermeister

Birgit Lapresa
Schriftführer/in